



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1848

2022. Kurfürst Albrecht antwortet dem Dompropste zu Lebus, am 4. Oct.
1479.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

der pillickeit frucht genossen empfinde. Als wir vnns zu ewer liebe versehen zu thun geneiget syn werdet, wollen vmb dieselb ewer freuntlich gerne verdinen. Geben zu Drefzden, am Monntage Francisci, Anno etc. LXX nono.

Vann gottes gnaden Ernnt, kurfurst etc. vnn Albrecht, gebrudere, hertzogen zu Sachssen, Landgrauen in doringen vnn Marggrauen zu Meissen.

Aus dem Kurmärk. Lehnecopialbuche.

2022. Kurfürst Albrecht antwortet dem Dompropste zu Lebus, am 4. Oct. 1479.

Albrecht etc. Wirdiger lieber getrewer! Ewer schreiben vnns ytzundt getham, Befremdet vnns, dann wie die ding durch vnns zugesagt sind vnserm Oheim vnn Swager vnn Magdeburg zu lieb, Auch euch vnd der freuntschaft, das ir dann vff dem velde verwilligt habt von ewers vettern wegen ja gegenwertigkeit Apels von Tetow, Hofmeisters, haben wir zu stund vnserm freund vnd Canntzler, dem Bischoue zu Lubus, zugeschriben vnn bewult mit keinem wort verendert, Dabei lassen wir es bleiben. Er schreibt auch nicht die vrsach, was die vnderseyd sei, die jm sein anwaldt gesagt hab; Deszhalben können wir nichts dartzu antworten. Ist es jm aber nicht gemeint vnn wil die abrede ewer vnn seins Anwalds zulagen nit halten; So ist der gebrauch an vnns nicht, Sunder an jm, dann wir gesteen jm keins Rechten, Sundern betriglichkeit aufferhalben der abrede vrbestimt. Euch gnad vnn furdrung zu erzaigen sind wir geneigt. Datum Onoltzpach, am Monntag Francisci, Anno etc. LXXIX etc.

Nach dem Kurmärk. Lehnecopialbuche I, 8.

2023. Kurfürst Albrecht bittet die Herzöge von Sachsen um Abstellung der Fehde, welche Friß und Peter Feiltich mit ihren Helfern ihm angesetzt und um Befreiung des Propstes von Berlin, den sie gefangen genommen haben, am 12. Oct. 1479.

Lieber Sweger! Vnns zweiuelt nicht, jr wist gar clerlich durch schrift vnn widerschrift Countzen von Luchow vnn Sigharten von Feiltich, des ewern, Irrung. Alls wir nu hinein sind gezogen in die marck vnser notturft halben vnn vber nacht sein gelegen Zum gefell, ist Diem von der Hermanfzgrun, ewer vogt zu Olfznitz, komen vnn des vnn Feiltich Sone mit jm bracht, ist Countz von Luchaw bei vnns gewesen, Haben wir die sach betaidingt, das jm das haubtgut solt werden, dafur sprach Countz von Zedlitz dem Feilticher, des was er gefettigt, vnn der scheden halben